

Mitarbeiterentsendung und Einreise in die USA Recht, Steuern und der Business Plan

am 15. März 2019 im Handelsverband Hannover e.V.

Die USA – das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Für deutsche Unternehmen, die kurz- oder auch langfristig Mitarbeiter in die USA entsenden, gilt das allerdings nur bedingt. Ob es sich um die Montage einer in die USA verkauften Maschine, firmeninterne Trainings oder einen zeitweisen Einsatz bei dem amerikanischen Tochterunternehmen handelt - für die Einreise in die USA existieren zahlreiche unterschiedliche Visumsarten, die an verschiedenste Bedingungen und Voraussetzung geknüpft sind. Und auch verschiedene Auswirkungen haben. Steuerlich. Als auch mit Blick auf die sozialversicherungsrechtlichen Aspekte.

Der Workshop möchte Unternehmen mit den gängigen Fragestellungen bei der Visa-Gestaltung im US-Geschäft vertraut machen sowie auf die Ausgestaltung von US-Businessplänen im Rahmen des Visa-Prozesses eingehen. Außerdem auf der Agenda: Der Mitarbeiter Einsatz in den USA unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Experten für terminierte Einzelgespräche zur Verfügung.

Programm

- | | |
|---------------------|---|
| 09:30 Uhr | Begrüßung
Tilman Brunner, Industrie- und Handelskammer Hannover |
| 09:35 Uhr | Mitarbeiterentsendung: Einreise in die USA - mit oder ohne Arbeitsvisum?
Teil 1: ESTA und B-Visum
Teri Simmons, Rechtsanwältin, Partner at Arnall Golden Gregory LLP, Atlanta
Steuerliche Aspekte und Besonderheiten
Florian Darmstadt, Partner, Rödl Langford de Kock LLP, Houston |
| 10:45 Uhr | Mitarbeiterentsendung Teil 2: E-, L-, H-Visum
Teri Simmons, Rechtsanwältin, Partner at Arnall Golden Gregory LLP, Atlanta
Cybèle Cochran, Vizekonsulin, U.S. Amerikanisches Generalkonsulat
Steuerliche Aspekte und Besonderheiten
Florian Darmstadt, Partner, Rödl Langford de Kock LLP, Houston |
| 12:00 Uhr | Pause bei Kaffee und Gesprächen |
| 12:20 Uhr | Ihr US Business Plan als Teil des US-Visa Prozesses
Michaela Schobert, Director Consulting Services, AHK USA-Süd, Atlanta |
| 12:40 Uhr | Der unterschätzte Erfolgsfaktor in den USA: Interkulturelles Know-how
Michaela Schobert, Director Consulting Services, AHK USA-Süd, Atlanta |
| 13:00 Uhr | Mittagsimbiss |
| ab 13:40 Uhr | Persönliche Beratungsgespräche mit den Fachreferenten |



Mitarbeiterentsendung und Einreise in die USA

am 15. März 2019 im Handelsverband Hannover e.V.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung und Gesprächswünsche an:

IHK Projekte Hannover GmbH – **Fax:** 0511 3107-456 oder **E-Mail:** international@hannover.ihk.de

Datum: 15. März 2019, 09:30 – 13:40 Uhr, im Anschluss Einzelgespräche bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Handelsverband Hannover e. V., Hinüberstraße 16-18, 30175 Hannover

Teilnahmebetrag: 65,00 € + 19 % USt. (brutto 77,35 €) *

Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Teilnahme am Workshop und Einzelgesprächen (inkl. Mittagessen).

Ich/Wir nehme/n an dem „USA-Workshop“ teil:

Name, Vorname:

.....

Name, Vorname:

.....

Rechnungsanschrift

Unternehmen:

.....

Straße: PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail:

.....

Datum

Unterschrift/Stempel

Ich habe Interesse an Einzelgesprächen mit:

- Michaela Schobert, Director Consulting Services, AHK USA-Süd, Atlanta
- Teri Simmons, Rechtsanwältin / Partner at Arnall Golden Gregory LLP, Atlanta
- Florian Darmstadt, Partner, Rödl Langford de Kock LLP, Houston

*Zahlungsbedingungen:

Teilnehmerentgelt wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung nicht spätestens sieben Tage vor dem Veranstaltungstermin in schriftlicher Form erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichung einer bestimmten Teilnehmerzahl, die Veranstaltung bis drei Werktage vor Beginn abzusagen.



Informationspflichten gem. Art. 13 und 14 DS-GVO gegenüber Teilnehmern von Veranstaltungen der IHK Projekte Hannover GmbH

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung der IHK Projekte Hannover GmbH. Die angegebenen Daten benötigen wir, um Ihre Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung bearbeiten und ggf. den Vertrag mit Ihnen schließen zu können.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre angegebenen Daten werden für die jeweilige Organisation und Durchführung der Veranstaltung, für das Ausstellen von Teilnahme- und Prüfbescheinigungen sowie Zweitschriften und für eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltung erhoben. Soweit Sie Daten eines Dritten als Teilnehmer oder als Vertragspartner angeben, sollten Sie bitte dessen Einverständnis einholen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 6 Abs. 1 lit. e) und Art. 6 Abs. 3 lit. b) DS-GVO verarbeitet.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten:

Die IHK Projekte Hannover GmbH verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Anrede, Name, Vorname, E-Mail, Telefon, Fax, Unternehmen, Position, Anschrift

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, soweit diese nicht an der Organisation oder Durchführung der Veranstaltung oder mit deren statistischer Auswertung beauftragt sind, findet nur statt, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder Sie in eine Datenübermittlung eingewilligt haben.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Rechte erforderlich ist, einschließlich der Abwehr und der Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre. Rechtlich maßgebend ist der Ablauf der jeweils längsten gesetzlichen Pflicht.

Soweit uns eine Einwilligung zur weiteren Verwendung der Daten vorliegt, erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.



6. Die Datenschutzgrundverordnung sieht für Sie folgende Rechte vor:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich zudem an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511-1204500, Fax 0511-1204599 wenden.

7. Name und Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners sowie des Datenschutzbeauftragten und der verantwortlichen Stelle:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

PIA-FELICITAS HOMANN, Tel: 0511/3107-289, E-Mail: homann@hannover.ihk.de

Den Datenschutzbeauftragten der IHK Projekte Hannover GmbH erreichen Sie telefonisch unter 0511-3107-529 sowie per E-Mail an bauer@hannover.ihk.de

Verantwortliche Stelle
IHK Projekte Hannover GmbH
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Telefon: 0511-3107-0
Fax: 0511-3107-333
E-Mail: info@hannover.ihk.de